



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Aufgrund von § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 10. November 2021 die folgende Änderung der Fachspezifischen Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 16/15 vom 28. Mai 2015) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 14. Juli 2021 (Leuphana Gazette Nr. 119/21 vom 18. August 2021), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am 27. April 2022 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:

1. Als Erläuterung zu § 2 der Rahmenprüfungsordnung wird folgender Passus neu aufgenommen:

„Zu § 2 Qualifikationsziele des Faches“:

Gemäß des Fachprofils Lehrerbildung der KMK entsprechend des Standes 2019 verfügen die Studienabsolventinnen und -absolventen des Fachs Mathematik im BA Lehren und Lernen über anschlussfähiges mathematisches und mathematik-didaktisches Wissen, das es ihnen ermöglicht, gezielt Lern- und Bildungsprozesse im Fach Mathematik zu gestalten.

Sie

- können mathematische Sachverhalte in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit darstellen und Bezüge zur Schulmathematik herstellen,
- können beim Vermuten und Beweisen mathematischer Aussagen fremde Argumente überprüfen und eigene Argumentationsketten aufbauen sowie mathematische Denkmuster auf innermathematische und auf praktische Probleme anwenden (mathematisieren) und Problemlösungen unter Verwendung geeigneter Medien erzeugen, reflektieren und kommunizieren,
- können den allgemeinbildenden Gehalt einzelner mathematischer Inhalte und Methoden und die gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik begründen und in den Zusammenhang mit Zielen und Inhalten des Mathematikunterrichts stellen,
- kennen fachdidaktische Konzepte und empirische Befunde mathematikbezogener Lehr-Lern Forschung und beginnen diese zu nutzen, um individuelle, heterogene Vorstellungen, Denkwege und Fehlermuster von und bei Schülerinnen und Schülern nachzuvollziehen und ihren Lernstand und Potential einzuschätzen,

- können differenzierenden Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte analysieren,
 - sind in der Lage, Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen zu rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren. Sie können erste daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher und curricularer Konzepte einbringen.
2. In der Modultabelle werden folgende Änderungen vorgenommen:
- Im vierten Semester wird im Modul „Elementarmathematik vertiefen I [BALuL-Ma-6]“ die Prüfungsform „schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ durch eine „kombinierte wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt.
 - Im 4. und 5. Semester (semesterübergreifendes Modul) wird im Modul „Mathematikdidaktik vertiefen [BALuL-Ma-7]“ die Prüfungsform „Portfolio“ ergänzt.

ABSCHNITT II

Die Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2022 in Kraft.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 16/15 vom 28. Mai 2015) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung

- der ersten Änderung vom 10. November 2021 (Leuphana Gazette 79/22 vom 05. September 2022)

zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 4/15 vom 06. März 2015) zuletzt geändert am 14. Juli 2021 (Leuphana Gazette Nr. 119/21 vom 18. August 2021) bekannt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 1.8 Mathematik – Lehren und Lernen (B. A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt ergänzt:

Zu § 2 Qualifikationsziele des Faches:

Gemäß des Fachprofils Lehrerbildung der KMK entsprechend des Standes 2019 verfügen die Studienabsolventinnen und -absolventen des Fachs Mathematik im BA Lehren und Lernen über anschlussfähiges mathematisches und mathematikdidaktisches Wissen, das es ihnen ermöglicht, gezielt Lern- und Bildungsprozesse im Fach Mathematik zu gestalten.

Sie

- können mathematische Sachverhalte in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit darstellen und Bezüge zur Schulmathematik herstellen,
- können beim Vermuten und Beweisen mathematischer Aussagen fremde Argumente überprüfen und eigene Argumentationsketten aufbauen sowie mathematische Denkmuster auf innermathematische und auf praktische Probleme anwenden (mathematisieren) und Problemlösungen unter Verwendung geeigneter Medien erzeugen, reflektieren und kommunizieren,
- können den allgemeinbildenden Gehalt einzelner mathematischer Inhalte und Methoden und die gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik begründen und in den Zusammenhang mit Zielen und Inhalten des Mathematikunterrichts stellen,
- kennen fachdidaktische Konzepte und empirische Befunde mathematikbezogener Lehr-Lern Forschung und beginnen diese zu nutzen, um individuelle, heterogene Vorstellungen, Denkwege und Fehlermuster





von und bei Schülerinnen und Schülern nachzuvollziehen und ihren Lernstand und Potential einzuschätzen,

- können differenzierenden Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte analysieren,
- sind in der Lage, Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen zu rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren. Sie können erste daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher und curricularer Konzepte einbringen.

Zu § 3a Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Faches:

Modulübersicht Mathematik - Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Elementarmathematik vertiefen II					
5.	Mathematikdidaktik vertiefen					
4.			Elementarmathematik vertiefen I			
3.	Arithmetik als Prozess		Didaktik der Zahlen und Algebra			
2.	Elementargeometrie		Didaktik der Geometrie			
1.			Grundfragen der Mathematikdidaktik			

-  Major: zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)

Modultabelle Mathematik – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Art der Prüfungsleistung Type of examination	CP CP	Kommentar Commentary
1. Semester					
Grundfragen der Mathematikdidaktik [BALA-Ma-1] <i>Fundamental Issues of Mathematics Education</i>	Allgemeinbildende Aspekte des Mathematikunterrichts, lerntheoretische und –psychologische Hintergründe des Mathematiklernens, fundamentale Ideen und Grundvorstellungen als zentrale mathematikdidaktische Konzepte	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS) Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
2. Semester					
Elementargeometrie [BALuL-Ma-2] <i>Elementary Geometry</i>	Fundamentale Ideen der ebenen und räumlichen Geometrie	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS) Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Mündliche Prüfung	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
Didaktik der Geometrie [BALuL-Ma-3] <i>Didactical Issues of Learning Geometry</i>	Psychologische Hintergründe des Geometrielernens, Zentrale didaktische Grundkonzepte des Geometrieunterrichts	1 Seminar (2 SWS) Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO

Fortsetzung Modultabelle Mathematik – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Art der Prüfungsleistung Type of examination	CP CP	Kommentar Commentary
3. Semester					
Arithmetik als Prozess [BALuL-Ma-4] <i>Arithmetic as a Process</i>	Grundlegende Ideen der Arithmetik und der Algebra	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS) Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Mündliche Prüfung	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
Didaktik der Zahlen und Algebra [BALuL-Ma-5] <i>Didactical Issues of Learning Numbers and Algebra</i>	Psychologische Hintergründe des Lernens von arithmetischen und algebraischen Zusammenhängen; Zentrale didaktische Konzepte des Arithmetik- oder Algebraunterrichts	1 Seminar (2 SWS) zur Didaktik der - Arithmetik <i>oder</i> - Bruchrechnung <i>oder</i> - Algebra Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO
4. Semester					
Elementarmathematik vertiefen I [BALuL-Ma-6] <i>Advanced Elementary Mathematics I</i>	Mathematik als Strukturwissenschaft an Beispielen aus der Zahlentheorie und aus funktionalen Zusammenhängen.	1 Vorlesung (2 SWS) zur Zahlentheorie 1 Vorlesung (2 SWS) zu funktionalen Zusammenhängen	Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Erweiterungsfachmodul gemäß § 3b RPO

